

Benefizkonzert für integrative Kita

HACKENBROICH (NGZ) Die Sänger des Jungen Chors „Da Capo“ aus Hackenbroich gaben jetzt zwei Benefizkonzerte zugunsten der behinderten und nichtbehinderten Kinder der Integrativen Kindertagesstätte Stürzelberg. Beide Veranstaltungen in der evangelischen Lukaskirche Stürzelberg waren ausverkauft.

Im ersten Konzert waren auch die Kinder der KiTa selbst beteiligt. Sie stimmten das Publikum und den Chor tanzend und singend ein. Die Zuhörer wurden unter anderem mit dem Lied „Kopf – Schulter – Bauch“ zum Mitmachen animiert – und werden den Auftritt sicher so schnell nicht vergessen. „Da Capo“, unter der musikalischen Leitung von Horst Herbertz, zog alle Register: ob Solisten, Chor, Musiker oder Moderator – jeder Auftritt saß. Ruhige, getragene Stücke wechselten mit schwungvoll fetzigen Gospels

Der Förderverein der Integrativen Kindertagesstätte in Stürzelberg unterstützt die Arbeit in der Einrich-



Mit zwei Benefizkonzerten in der Stürzelberger Lukaskirche unterstützte der Hackenbroicher Chor „Da Capo“ jetzt die Arbeit der integrativen Kindertagesstätte in Stürzelberg.

tung finanziell und ideell. Seit inzwischen zehn Jahren organisiert er Aktionen und sammelt Spenden für therapeutische Maßnahmen und Geräte, die in Zeiten leerer öffentlicher Kassen sonst nicht denkbar wä-

ren. „Es darf nicht sein, dass die gezielte Förderung mancher Kinder an den Finanzen scheitert“, so die Überzeugung der Vorsitzenden Rita Schotten. Besonders am Herzen liegt den Mitgliedern das Reiten, mit

dem die Sinne und die motorischen Fähigkeiten der Kinder und damit auch ihr Selbstvertrauen gestärkt werden. „Der spielerische Umgang mit den Pferden schult die Sinne und fördert das Selbstbewusstsein, zum Wohle aller Kinder, ob behindert oder nichtbehindert!“ weiß Roswitha Schmidt, Leiterin der Einrichtung.

Dormagens Bürgermeister Heinz Hilgers wies in seinem Grußwort auf die wichtigen Erfahrungen der Jüngsten in unserer Gesellschaft hin: „Alle Menschen sind verschieden in ihren Anlagen und Fähigkeiten, aber jeder Mensch ist wertvoll für die Gemeinschaft“, sagte er.

Dank der Unterstützung durch „Da Capo“ und das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Helfer kamen jetzt 3000 Euro Spenden zusammen. Das Geld soll helfen, den bislang eingeschlagene Weg weiter zu gehen und die integrative Kindertagesstätte auch in Zukunft zu unterstützen.